



Datum: 11.11.2021

Nr. 246/2021

## **Busverkehr im Bereich Aichtal-Filderstadt wird mit zusätzlichen Fahrern und Fahrzeugen unterstützt**

**Seit Mittwoch, 10. November unterstützen Fahrer und Fahrzeuge von zwei weiteren Verkehrsunternehmen den Busverkehr im Linienbündel 11 im Bereich Aichtal-Filderstadt. Somit soll zunächst der Notfallfahrplan aufrechterhalten werden. Das Landratsamt arbeitet mit Hochdruck an einer Gesamtlösung.**

Der Landkreis Esslingen hat als Aufgabenträger des öffentlichen Personennahverkehrs derzeit alle Hände voll zu tun, den Busverkehr im Verkehrsraum Aichtal-Filderstadt sicher zu stellen, nachdem ein Busunternehmen, das im Verkehrsraum das Linienbündel 11 bedient, den Verkehr nach Fahrplan und auch nach einem erstellten Notfallfahrplan nicht mehr aufrechterhalten kann.

Seit Mittwoch, 10. November unterstützen nun zwei weitere Busunternehmen mit fünf zusätzlichen Bussen und Fahrern die Buslinien. Somit kann zunächst der Notfallfahrplan erfüllt werden, wenn nicht noch weiteres Personal bei dem beauftragten Unternehmen ausfällt.

„Uns ist an einem zukunftstauglichen, funktionierenden und zuverlässigen ÖPNV-Angebot gelegen“, sagt Landrat Heinz Eininger zu den zahlreichen Beschwerden der Busfahrgäste. „Deshalb arbeiten wir momentan mit Hochdruck an einer Gesamtlösung für das Linienbündel 11 und tun alles dafür, um schnellstmöglich das vollständige Fahrplanangebot wiederherzustellen.“

Zu den vielfachen Aufforderungen, das Vertragsverhältnis mit dem betroffenen Busunternehmen zu kündigen, stellt der Landrat fest. „Bevor eine Entscheidung über eine Vertragsauflösung fallen kann, ist es zwingend notwendig, dass der Busverkehr

im Nachgang gesichert ist. Nur zu kündigen, ohne eine tragfähige Folgelösung in der Hand zu haben, birgt die Gefahr, dass der Busverkehr komplett ausfällt.“

Ziel sei es jetzt, mit Busunternehmen die betreffenden Linien insgesamt zu sichern. „Die Verhandlungen dazu sind unter den derzeitigen Bedingungen keine leichte Aufgabe, nachdem eine hochgradige Unzufriedenheit in die Öffentlichkeit getragen wird“, sagt der Landrat.

Für einen funktionierenden Busverkehr im Linienbündel 11 werden insgesamt mindestens 13 Busse und rund 20 Fahrer benötigt, die zuverlässig unterwegs sind. Dazu werden derzeit Gespräche mit verschiedenen Partnern und auch mit weiteren Busunternehmen geführt.

Schon in den vergangenen Monaten hatte der Landkreis die Stadt Filderstadt, die Stadt Aichtal sowie Schulen, Eltern- und Jugendvertretungen in die Situation im Busverkehr mit eingebunden. An einem runden Tisch konnten für den Busverkehr im Bereich Filderstadt bereits deutliche Verbesserungen erzielt werden.